



STEUERINFORMATIONEN

herausgegeben von der Schweiz. Steuerkonferenz SSK
Vereinigung der schweizerischen Steuerbehörden

INFORMATIONS FISCALES

éditées par la Conférence suisse des impôts CSI
Union des autorités fiscales suisses

INFORMAZIONI FISCALI

edite della Conferenza fiscale svizzera CFS
Associazione autorità fiscali svizzere

INFURMAZIUNS FISCALAS

edidas da la Conferenza fiscalas svizra CFS
Associazioni da las autoridades fiscalas svizas

G Aktualitäten und
verschiedene Mitteilungen

Steuerbelastung 2005
August 2006

Steuerbelastung in den Kantonen 2005

Pressemitteilung des Eidgenössischen Finanzdepartements

verfasst von der Abteilung Steuerstatistik und Dokumentation
der Eidgenössischen Steuerverwaltung

veröffentlicht am 8. Juni 2006

Autor:

Informationsstelle für
Steuerfragen
Eidg. Steuerverwaltung

Auteur:

Bureau d'information fiscale
Administration fédérale
des contributions

Autore:

Ufficio d'informazione fiscale
Amministrazione federale
delle contribuzioni

Autur:

Post d'infurmaziun fiscalas
Administraziun federala
da taglia

Eigerstrasse 65
CH-3003 Bern

Tel. ++41 (0)31 322 7068
Fax ++41 (0)31 322 73 49
e-mail: ist@estv.admin.ch
Internet: www.estv.admin.ch

© Eidg. Steuerverwaltung
Bern, 2006

Pressemitteilung des EFD vom 8. Juni 2006

Steuerbelastung in den Kantonen 2005

Die Eidg. Steuerverwaltung ESTV hat die Steuerbelastung in den Kantonen und Gemeinden des Jahres 2005 für Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen sowie für Reingewinn und Kapital der juristischen Personen veröffentlicht. Ebenfalls vorgestellt werden verschiedene Indexreihen und der Zusammenschluss zum Gesamtindex der Steuerbelastung 2005. Im Vergleich zum vorangegangenen Jahr haben vor allem die Kantone Luzern, Thurgau und Jura grössere Änderungen erfahren und 5 (LU), 6 (TG) bzw. 4 (JU) Ränge im Gesamtindex der Steuerbelastung gewonnen. Dies vor allem wegen Tarifiermässigungen und wegen Erhöhungen diverser Abzüge für natürliche Personen.

In den Tabellen 1 (für Ledige und für verheiratete Rentner) und 2 (für Verheiratete ohne und mit zwei Kindern) sind die kantonalen prozentualen Einkommenssteuerbelastungen eines Bruttoarbeits Einkommens oder eines AHV- und Pensionseinkommens von 50'000 resp. 100'000 Franken aufgeführt.

Unterschiede bei der Einkommenssteuer

Dabei zeigen sich grosse Unterschiede:

- Die Steuerbelastung eines erwerbstätigen Ledigen mit einem Bruttoarbeits Einkommen von 50'000 Franken variiert z.B. zwischen 5,17 Prozent im Kanton Zug und 12,85 Prozent im Kanton Neuenburg (vgl. Tabelle 1);
- die Steuerbelastung eines erwerbstätigen Verheirateten mit zwei Kindern und mit einem Bruttoarbeits Einkommen von 100'000 Franken variiert z.B. zwischen 3,54 Prozent im Kanton Zug und 11,78 Prozent im Kanton Neuenburg (vgl. Tabelle 2).

Interessant ist auch, wie innerhalb eines Kantons die Steuerbelastung zwischen einem Einkommen von 50'000 resp. 100'000 Franken differiert. Diese Differenz gibt nämlich einen Hinweis auf die Steuerprogression in diesem Einkommensbereich. Auch bei dieser Betrachtung zeigen sich anhand der Tabellen 1 und 2 grosse Unterschiede. So variiert beispielsweise diese Differenz für verheiratete Rentner zwischen 2,16 Prozentpunkten im Kanton Schwyz und 10,53 Prozentpunkten im Kanton Genf.

Zehnjahresvergleich

In der Tabelle 3 ist die Einkommenssteuerbelastung eines Verheirateten ohne Kinder eines Bruttoarbeits Einkommens von 96'266 Franken in den Kantonshauptorten prozentual aufgeführt. Diesem Einkommen entsprach teuerungsbereinigt vor zehn Jahren ein Bruttoarbeits Einkommen von 87'841 Franken (und im Jahre 1977 - dem Beginn dieser Zeitreihe - ein Bruttoarbeits Einkommen von 50'000 Franken).

Der Zehnjahresvergleich 1995 bis 2005 zeigt mit anderen Worten, wie sich in den Kantonshauptorten die Steuerbelastung bei einem real konstanten Arbeitseinkommen in den letzten zehn Jahren verändert hat. Die grössten relativen Entlastungen verzeichnen mit mehr als 20 Prozent die Hauptorte Genf, Bellinzona, Appenzell und Schwyz, die grössten relativen Mehrbelastungen die Hauptorte Altdorf und Herisau.

Index der Einkommenssteuerbelastung

Wenn die kantonale Einkommenssteuerbelastung mit dem in jeder Einkommensschicht effektiv vorhandenen Einkommenssubstrat gewichtet wird, ergeben sich für jeden Kanton so genannte Indexziffern (dies unter der Annahme, dass der gesamtschweizerische Durchschnitt der Indexziffer 100 entspricht). Bei unterdurchschnittlicher Belastung liegen die kantonalen Indexziffern also unter 100, bei überdurchschnittlicher Belastung über 100.

Für die Berechnung der Indexziffern ist somit nicht nur die eigentliche Steuerbelastung, wie sie sich aus den Gesetzen ergibt, von Bedeutung, sondern ganz wesentlich auch das effektive Vorhandensein von Einkommenssteuersubstrat im betreffenden Einkommenssegment. Aus diesem Grund erfüllt der Steuerbelastungsindex zweifellos seinen primären Zweck: die Feststellung der tatsächlichen Ausschöpfung des effektiven kantonalen Steuersubstrats im Hinblick auf eine korrekte Berücksichtigung in den Mechanismen des bundesstaatlichen Finanzausgleichs. Hingegen vermag er als solcher nicht, die Frage nach der effektiven Steuerbelastung in den Kantonen genau zu beantworten. Dies gilt es unbedingt zu beachten.

Vielfältige Berechnungen von Steuerbelastungen

In der von der ESTV herausgegeben Publikation „Steuerbelastung in der Schweiz, Kantonshauptorte – Kantonsziffern 2005“ wird die unterschiedliche Belastung durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern in ihrer ganzen Vielfalt ausgewiesen. Die Steuerbelastung wurde berechnet für:

- Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen,
- Reingewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen,
- Motorfahrzeugsteuern,
- Erbschaftssteuern.

Gegenüber früheren Publikationen wurden nicht mehr berechnet:

- Liegenschafts- und Liegenschaftsgewinnsteuern,
- Besteuerung von Kapitaleistungen aus beruflicher Vorsorge.

Daneben werden in der neuen Publikation die verschiedenen Indexreihen ausgewiesen, welche schliesslich zum neuen Gesamtindex der Steuerbelastung 2005 führen. Dieser ist bis zur Einführung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen NFA eine für den bundesstaatlichen Finanzausgleich unerlässliche Masszahl. Die Publikation ist beim Bundesamt für Statistik erhältlich und kann auch unter www.estv.admin.ch eingesehen werden.

Tabelle 4 zeigt die kantonalen Indexziffern der Einkommenssteuerbelastung für die Einkommensgruppen 7'500 bis 30'000 Franken, 35'000 bis 80'000 Franken und 90'000 bis 1 Million Franken und für alle Einkommen. Ihr ist zu entnehmen, dass bei der untersten Einkommensgruppe (7'500 bis 30'000 Franken) der Kanton Waadt den geringsten Index der Einkommenssteuerbelastung aufweist, der Kanton Obwalden hingegen den höchsten. Bei der mittleren Einkommensgruppe (35'000 bis 80'000 Franken) weist der Kanton Zug den niedrigsten Wert auf. Bei der höchsten Einkommensgruppe (90'000 bis 1 Million Franken), weist der Kanton Waadt den höchsten Wert auf und der Kanton Schwyz den niedrigsten. Bei einer Gesamtbetrachtung aller Einkommen ergeben die Berechnungen den niedrigsten Index der Einkommenssteuerbelastung im Kanton Zug (Index 49,2) und den höchsten Index der Einkommenssteuerbelastung im Kanton Obwalden (Index 170,0). Bei Letzterem fällt indessen auf, dass der Index der Einkommenssteuerbelastung bei der Einkommensgruppe 90'000 bis 1 Million Franken trotzdem recht deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt von 100 liegt (Index 78,6). Der Grund dafür liegt in der tieferen Belastung von höheren Einkommen (ca. ab 150'000 Franken) im Vergleich zum schweizerischen Durchschnitt.

Unterschiede auch bei der Besteuerung der Reingewinne

Tabelle 5 zeigt, wie hoch die Steuerbelastung der Reingewinne einer Aktiengesellschaft mit 2 Millionen Kapital und Reserven in den einzelnen Kantonen ausfällt. Diese Steuerbelastung wird in Prozenten des Reingewinns vor Steuern ausgewiesen. Obwohl vielfach proportionale Gewinnsteuersätze angewendet werden, kann die ausgewiesene Belastung in Prozenten des Reingewinns leicht variieren. Denn die Berechnung trägt der Tatsache Rechnung, dass die bezahlten Steuern von Bund, Kantonen und Gemeinden von der steuerbaren Bemessungsgrundlage in Abzug gebracht werden können. In der Tabelle wird die Steuerbelastung für unterschiedlich hohe Renditen dargestellt. Ihr kann beispielsweise entnommen werden, dass sich bei einer kleinen Rendite von 4 Prozent (Reingewinn vor Steuer von 80'000 Franken) die Steuerbelastung zwischen 5,53 Prozent im Kanton Zug und 15,98 Prozent im Kanton Genf bewegt. Bei einer sehr hohen Rendite von 50 Prozent (Reingewinn vor Steuer von 1 Million Franken) schwankt hingegen die Steuerbelastung zwischen 9,02 Prozent im Kanton Zug und 18,90 Prozent im Kanton Basel-Landschaft.

Index der Reingewinn- und Kapitalbelastung

Auch beim Reingewinn und beim Kapital der Aktiengesellschaften wird anhand der Gewichtung des in den Kantonen effektiv vorhandenen Steuersubstrats ein Index der Steuerbelastung berechnet. In der Tabelle 6 sind in den beiden ersten Spalten diese beiden Indexreihen aufgeführt. Unter Berücksichtigung der kantonal sehr unterschiedlichen Bedeutung der Steuer auf dem Reingewinn und der Steuer auf dem Kapital der Aktiengesellschaften werden diese beiden Indexreihen zu einem Totalindex der Reingewinn- und Kapitalbelastung zusammengezogen, der in der letzten Spalte der Tabelle ersichtlich ist. Die Spannweite dieses Indexes reicht von 55,8 im Kanton Zug bis 143,1 im Kanton Graubünden.

Gesamtindex der Steuerbelastung 2005

In der Tabelle 7 schliesslich sind die verschiedenen Indexreihen (Einkommens- und Vermögensbelastung, Reingewinn- und Kapitalbelastung, Motorfahrzeugsteuern) sowie deren Zusammenzug zum Gesamtindex der Steuerbelastung 2005 aufgeführt. Für den Zusammenzug stützt sich die Berechnung auf eine Gewichtung anhand der tatsächlichen Steuereinnahmen von Kantonen und Gemeinden. In der gleichen Tabelle ist auch der Gesamtindex der Steuerbelastung 2004 aufgeführt, so dass ein Vergleich über die Auswirkungen der Änderungen im Steuerbereich im Jahre 2005 möglich ist. Dabei zeigt sich, dass drei Kantone etliche Ränge gewonnen haben: Luzern (+5), Thurgau (+6) und Jura (+4). Dies ist vor allem auf Tarifiermässigungen und auf Erhöhungen der Abzüge für die natürlichen Personen zurückzuführen. Unter anderen Kantonen sind die Verschiebungen gering.

Auskunft für Medienschaffende:

Roger Ammann, Abteilung Steuerstatistik und Dokumentation

Eidg. Steuerverwaltung, Tel.: 031 322 92 50

Weiterführende Informationen **zu aktuellen Medienmitteilungen finden Sie auf unserer Website:**
www.efd.admin.ch.

Tabelle 1:

Belastung durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern - 2005				
Mittlere, gewogene Belastung in Prozenten				
Kantone	Lediger		Verheirateter Rentner	
	Bruttoarbeitseinkommen in Franken		AHV- und Pensionseinkommen	
	50'000	100'000	50'000	100'000
	Steuerbelastung in Prozenten des Einkommens			
Zürich	7.27	11.52	6.07	8.63
Bern	10.08	15.65	10.47	16.15
Luzern	10.86	15.39	8.46	11.98
Uri	10.01	14.55	7.27	10.59
Schwyz	5.66	8.45	4.09	6.25
Obwalden	10.03	13.76	9.25	11.66
Nidwalden	7.96	10.99	5.22	8.71
Glarus	9.98	14.76	7.82	11.54
Zug	5.17	8.51	2.78	5.53
Freiburg	11.17	16.50	8.73	15.30
Solothurn	11.67	16.54	7.49	12.50
Basel-Stadt	11.91	17.34	6.72	12.83
Basel-Land	9.21	14.84	2.54	9.45
Schaffhausen	10.32	14.90	8.48	14.58
Appenzell A.Rh.	10.29	14.26	7.71	11.56
Appenzell I.Rh.	8.47	11.80	6.03	9.03
St. Gallen	10.94	16.96	6.71	11.55
Graubünden	8.82	14.02	5.82	10.43
Aargau	8.75	14.83	4.75	9.27
Thurgau	10.93	15.28	5.78	11.41
Tessin	7.38	13.14	2.49	10.78
Waadt	10.20	15.88	8.73	15.32
Wallis	10.13	16.09	8.11	12.20
Neuenburg	12.85	18.89	6.07	14.12
Genf	9.77	15.82	0.05	10.58
Jura	12.09	18.38	10.44	17.58

Tabelle 2:

Belastung durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern - 2005 Mittlere, gewogene Belastung in Prozenten				
Kantone	Verheirateter ohne Kinder		Verheirateter mit 2 Kindern	
	Bruttoarbeitseinkommen in Franken			
	50'000	100'000	50'000	100'000
	Steuerbelastung in Prozenten des Einkommens			
Zürich	5.03	8.56	2.91	6.49
Bern	6.02	12.42	2.15	10.16
Luzern	7.05	11.91	3.57	9.23
Uri	6.27	10.61	4.55	8.87
Schwyz	3.79	6.32	2.28	5.07
Obwalden	7.49	11.44	4.72	10.02
Nidwalden	4.07	8.44	2.20	6.99
Glarus	6.77	11.58	4.62	9.18
Zug	2.43	5.35	0.57	3.54
Freiburg	7.05	12.16	3.47	9.04
Solothurn	6.01	12.51	2.39	9.46
Basel-Stadt	6.54	13.28	1.01	9.70
Basel-Land	5.93	11.57	2.16	8.60
Schaffhausen	6.55	11.65	3.41	8.96
Appenzell A.Rh.	6.58	11.30	3.91	9.05
Appenzell I.Rh.	4.78	8.52	3.19	7.07
St. Gallen	5.61	11.50	2.59	8.51
Graubünden	4.85	10.12	3.33	8.34
Aargau	3.79	8.98	1.53	6.54
Thurgau	4.04	11.07	0.34	7.65
Tessin	2.34	8.37	0.38	4.15
Waadt	4.73	12.46	0.47	9.80
Wallis	6.45	10.62	3.47	7.97
Neuenburg	4.96	14.03	3.84	11.78
Genf	2.09	10.41	0.05	6.48
Jura	6.96	13.73	3.10	11.22

Tabelle 3:

Entwicklung der Steuerbelastung bei Teuerungsausgleich 2005 gegenüber 1995 Steuersubjekt: Verheirateter, unselbständig Erwerbender, ohne Kinder			
Die Zunahme des Bruttoarbeitseinkommens entspricht der Entwicklung des Indexes der Konsumentenpreise September 1977 = 99.1 - Bruttoarbeitseinkommen = Fr. 50'000			
Kantons- hauptorte	Bruttoarbeitseinkommen		Mehrbelastung bzw. Entlastung (-) in %
	1995 Fr. 87'841	2005 Fr. 96'266	
	Steuerbelastung in % des Bruttoarbeitseinkommens		
Zürich	9.36	8.81	-5.91
Bern	12.74	11.92	-6.44
Luzern	12.38	11.23	-9.33
Altdorf	9.10	10.28	12.89
Schwyz	8.75	6.97	-20.29
Sarnen	10.43	10.52	0.80
Stans	7.97	8.59	7.80
Glarus	11.71	11.40	-2.63
Zug	5.74	5.07	-11.67
Freiburg	12.86	11.74	-8.71
Solothurn	12.51	11.91	-4.75
Basel	13.61	12.05	-11.45
Liestal	11.65	11.91	2.30
Schaffhausen	11.64	11.45	-1.62
Herisau	10.08	11.29	12.03
Appenzell	9.77	7.51	-23.16
St. Gallen	12.05	11.72	-2.71
Chur	9.25	9.42	1.77
Aarau	9.31	8.35	-10.32
Frauenfeld	10.60	10.17	-4.06
Bellinzona	11.16	8.44	-24.37
Lausanne	12.77	12.82	0.34
Sitten	10.35	10.34	-0.12
Neuenburg	12.93	13.49	4.37
Genf	13.38	10.09	-24.57
Delsberg	13.50	13.28	-1.62

Tabelle 4:

Einkommen: Gesamtindex - Belastung durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern 2005				
Alle Steuersubjekte				
Kantone	Gruppenindizes			
	7'500 Fr. bis 30'000 Fr.	35'000 Fr. bis 80'000 Fr.	90'000 Fr. bis 1'000'000 Fr.	Gesamtindex
Zürich	161.3	96.3	81.3	96.1
Bern	103.1	116.3	91.3	116.7
Luzern	110.0	125.0	89.0	118.7
Uri	254.3	158.7	55.4	162.0
Schwyz	93.7	76.1	52.0	68.3
Obwalden	298.4	170.9	78.6	170.0
Nidwalden	81.8	87.9	70.3	80.9
Glarus	142.2	150.0	76.7	139.9
Zug	48.8	46.0	54.4	49.2
Freiburg	131.5	136.3	93.0	130.5
Solothurn	99.3	115.2	80.0	113.5
Basel-Stadt	73.9	105.1	103.7	107.0
Basel-Land	40.1	84.0	91.3	88.5
Schaffhausen	132.4	125.0	85.9	122.1
Appenzell A.Rh.	168.2	134.5	86.7	127.4
Appenzell I.Rh.	166.7	115.6	62.6	109.3
St. Gallen	138.5	113.4	86.3	114.9
Graubünden	146.2	114.6	87.1	113.7
Aargau	94.0	79.5	72.1	84.1
Thurgau	46.1	76.1	90.0	80.8
Tessin	42.0	50.0	69.5	60.4
Waadt	8.1	90.5	106.7	93.6
Wallis	114.4	122.6	88.1	118.1
Neuenburg	119.6	139.0	102.7	134.6
Genf	26.1	56.9	101.1	80.4
Jura	72.5	130.4	91.8	125.5
Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0

Tabelle 5:

Aktiengesellschaften ¹⁾ mit 2'000'000 Franken Kapital und Reserven 2005				
Reingewinn: Belastungen in Prozenten				
Kantone	Reingewinn vor Steuern in Franken			
	80'000	160'000	400'000	1'000'000
	Mittlere, gewogene Belastung durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern in Prozenten			
Zürich	13.79	14.10	14.28	14.36
Bern	10.57	12.74	14.04	14.56
Luzern	11.35	11.96	12.32	12.47
Uri	9.89	10.75	16.08	16.72
Schwyz	7.48	8.37	8.89	9.11
Obwalden	12.39	12.93	13.25	13.38
Nidwalden	9.38	9.57	9.70	9.74
Glarus	11.66	12.73	13.36	13.62
Zug	5.53	6.63	8.33	9.02
Freiburg	13.61	14.29	14.69	14.86
Solothurn	9.04	10.82	14.25	15.63
Basel-Stadt	8.57	11.38	17.48	18.23
Basel-Land	8.31	8.93	15.47	18.90
Schaffhausen	10.56	13.15	15.25	16.09
Appenzell A.Rh.	11.13	11.23	11.29	11.32
Appenzell I.Rh.	9.47	9.54	9.59	9.61
St. Gallen	11.89	12.05	14.63	17.13
Graubünden	9.69	11.89	14.49	18.43
Aargau	9.39	10.93	13.81	14.96
Thurgau	7.76	8.99	13.47	15.42
Tessin	13.01	13.47	13.74	13.85
Waadt	15.25	15.79	16.11	16.25
Wallis	9.65	12.31	13.91	14.54
Neuenburg	13.63	14.59	15.18	15.41
Genf	15.98	16.88	17.42	17.64
Jura	13.66	14.32	14.73	14.89

¹⁾ Handels-, Industrie-, Bank-AG, ohne Beteiligungen

Tabelle 6:

Juristische Personen Reingewinn und Kapital 2005			
Aktiengesellschaften ¹⁾			
Totalindex der Reingewinn- und Kapitalbelastung			
Kantone	Index der Reinge- winnbelastung	Index der Kapital- belastung	Totalindex der Reingewinn- und Kapitalbelastung
Zürich	105.1	61.3	98.1
Bern	99.6	51.2	91.9
Luzern	88.6	96.3	90.6
Uri	109.2	152.0	113.7
Schwyz	65.7	79.1	69.9
Obwalden	94.8	114.8	99.1
Nidwalden	70.9	60.5	68.6
Glarus	95.9	92.0	95.1
Zug	61.3	29.0	55.8
Freiburg	107.0	130.8	110.9
Solothurn	95.7	128.2	102.5
Basel-Stadt	113.4	187.7	124.3
Basel-Land	106.7	185.7	113.8
Schaffhausen	109.5	116.1	110.5
Appenzell A.Rh.	83.4	30.1	76.2
Appenzell I.Rh.	69.8	26.4	59.8
St. Gallen	108.1	35.9	101.6
Graubünden	122.7	231.7	143.1
Aargau	96.5	167.4	112.2
Thurgau	94.0	111.1	98.3
Tessin	99.7	93.8	98.8
Waadt	116.3	95.5	110.4
Wallis	95.8	169.6	113.8
Neuenburg	108.2	178.8	121.9
Genf	126.2	144.0	129.6
Jura	108.0	128.7	111.2
Schweiz	100.0	100.0	100.0

¹⁾ Handels-, Industrie-, Bank-AG, ohne Beteiligungen

Tabelle 7:

Gesamtindex der Steuerbelastung 2005							
Kantone	Totalindex der Einkommens- und Vermögensbelastung der natürlichen Personen	Totalindex der Reingewinn- und Kapitalbelastung der Aktiengesellschaften	Totalindex der Motorfahrzeugsteuern	Gesamtindex der Steuerbelastung 2005		Gesamtindex der Steuerbelastung 2004	
					Rang		Rang
Zürich	90.4	98.1	94.9	92.2	7	91.3	6
Bern	117.0	91.9	135.5	115.7	16	113.7	15
Luzern	117.9	90.6	95.6	114.5	15	126.0	20
Uri	158.4	113.7	79.8	149.3	25	145.9	25
Schwyz	66.3	69.9	94.8	68.3	2	64.1	2
Obwalden	165.1	99.1	88.7	155.8	26	150.3	26
Nidwalden	76.6	68.6	80.4	75.7	4	75.2	4
Glarus	132.6	95.1	100.9	125.0	21	123.6	19
Zug	49.5	55.8	81.2	52.7	1	51.7	1
Freiburg	135.2	110.9	106.6	131.3	22	130.3	22
Solothurn	112.6	102.5	87.2	110.3	12	111.6	13
Basel-Stadt	108.6	124.3	105.8	112.1	14	113.5	14
Basel-Land	89.8	113.8	110.1	93.9	8	94.1	7
Schaffhausen	119.6	110.5	64.2	116.8	17	114.9	17
Appenzell A.Rh.	123.0	76.2	114.1	118.7	18	114.4	16
Appenzell I.Rh.	103.5	59.8	95.6	97.7	10	97.2	9
St. Gallen	112.7	101.6	102.2	110.8	13	108.1	12
Graubünden	114.3	143.1	133.8	120.3	19	116.5	18
Aargau	83.2	112.2	73.6	86.6	6	84.5	5
Thurgau	81.2	98.3	69.4	82.7	5	102.5	11
Tessin	61.6	98.8	106.8	73.1	3	70.8	3
Waadt	100.0	110.4	128.6	102.6	11	102.2	10
Wallis	139.9	113.8	56.2	134.1	24	131.5	23
Neuenburg	135.9	121.9	98.4	132.5	23	128.8	21
Genf	86.2	129.6	78.0	95.2	9	95.7	8
Jura	122.6	111.2	132.5	121.8	20	138.1	24
Schweiz	100.0	100.0	100.0	100.0		100.0	